NEWS

DMK
Deutsches Maiskomitee e.V.

08|2026
Veröffentlicht am 29.07.2026

Mais im europäischen Kontext: Das European Maize Meeting 2026

Osnabrück (DMK) – Auf Einladung des Deutschen Maiskomitees e.V. versammelten sich Expertinnen und Experten der Agrarbranche aus sieben europäischen Ländern zum diesjährigen European Maize Meeting in Osnabrück. Die zweitägige Veranstaltung widmete sich den drängenden Zukunftsfragen des europäischen Maisanbaus und bot eine Plattform für eine intensive fachliche Diskussion über die Landesgrenzen hinweg.

Bestandsaufnahme und internationale Perspektiven

Der Auftakt der Fachkonferenz stand ganz im Zeichen des gegenseitigen Informationsaustausches. Delegierte aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Schweden und Polen berichteten über den aktuellen Stand der Maisbestände und die Ernteerwartungen in ihren Regionen. Dabei wurde deutlich, dass der Mais in den einzelnen Ländern mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert wird: Zunehmende Trockenheits- und Hitzeperioden, Druck in der Unkrautregulierung, die volatile Preisentwicklung auf den Agrarmärkten, ein effizientes Nährstoffmanagement sowie politische Hürden.

Praxiseinblicke und Feldversuche

Am zweiten Konferenztag verlagerte sich das Programm direkt in die landwirtschaftliche Praxis. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten den Hauptsitz der Amazonen-Werke in Hasbergen. Nach einer Werksführung ging es weiter zu dem betriebseigenen Versuchsgut in Wambergen, wo innovative Verfahren für eine zukunftsfähige Landwirtschaft demonstriert wurden. Im Mittelpunkt standen dabei Methoden zur Steigerung der Düngereffizienz im Maisanbau, ein innovatives Fahrgassensystem sowie Systeme des Controlled Row Farming. Zudem wurden Strategien zur Herbizidreduzierung und die neuesten Entwicklungen im Bereich der Präzisionssätechnik präsentiert.

Brückenschlag für eine nachhaltige Landwirtschaft

Das European Maize Meeting, das bereits seit Ende der 1970er Jahre wiederkehrend stattfindet, unterstrich erneut die Bedeutung internationaler Kooperationen in der Agrarbranche. Durch die

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)
Dr. Burkard Kautz (verantwortlich)
Friederike Scholten-Buschhoff
Denis Straet

Brühler Str. 9 · 53119 Bonn
Telefon. +49 (0)228 926580
E-Mail. dmk@maiskomitee.de
www.maiskomitee.de

Abdruck honorarfrei ·Beleg an DMK erwünscht
© Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)
Pressemeldungen abrufbar unter
www.maiskomitee.de/Presse

Verknüpfung von wissenschaftlicher Analyse, technologischem Fortschritt und praktischen Feldversuchen setzte die Tagung wichtige Impulse für eine effiziente, umweltschonende und zukunftsorientierte Maisproduktion in Europa.

(2.249 Zeichen)

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)
Dr. Burkard Kautz (verantwortlich)
Friederike Scholten-Buschhoff
Denis Straet

Brühler Str. 9 · 53119 Bonn
Telefon. +49 (0)228 926580
E-Mail. dmk@maiskomitee.de
www.maiskomitee.de

Abdruck honorarfrei ·Beleg an DMK erwünscht
© Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)
Pressemeldungen abrufbar unter
www.maiskomitee.de/Presse